

# **Abrundungssatzung**

der Gemeinde Oberleichtersbach

Vom 30.08.1995

Die Gemeinde Oberleichtersbach erläßt gemäß § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches -BauGB- i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) und gemäß § 4 Abs. 2a Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch -BauGB - MaßnahmenG- i.d.F. der Neubekanntmachung aufgrund des Art. 15 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 28.04.1993 (BGBl I S. 622), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.09.1989 (GVBl S. 585), geändert durch Gesetz vom 10.08.1990 (GVBl S. 268), vom 10.03.1992 (GVBl S. 26), und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO -i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl I S. 132) folgende erweiterte

## **Ortsabrundungssatzung**

### § 1

Zur Abrundung des durch die Grenzziehungssatzung festgelegten westlichen Teilbereiches des Gemeindeteiles Modlos wird die im Lageplan vom 20.07.1995 enthaltene blau schraffierte Fläche in diesen festgelegten Teilbereich einbezogen.

### § 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben ( § 29 BauGB) nach § 34 BauGB.

### § 3

Auf den einbezogenen Flächen (blau schraffiert) sind ausschließlich Wohngebäude zulässig.

### § 4

Die Satzung tritt am **09**.09.1995 in Kraft.

Oberleichtersbach, 30.08.1995  
Gemeinde Oberleichtersbach

.....  
R i e n e c k e r  
Erster Bürgermeister

